

Filmmusik von 1930 bis zur Gegenwart

Klavierabend mit Joachim Wagenhäuser und Gästen

Hollywood & Co. lassen grüßen: Am Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. November, jeweils um 18.00 Uhr, gibt's Filmmusik für „satte“ 2 Stunden! Der bekannte Pianist Joachim Wagenhäuser spielt und moderiert in der Wendelinskapelle am Butzbacher Bahnhof ein außergewöhnliches Event namens „Ganz großes Kino“. Auch ein paar Gastauftritte tragen zum gelungenen Abend bei und versprechen noch mehr Abwechslung.

Zu hören gibt es einige der „Greatest Hits“ der Filmmusikbranche in fesselnden und zum Teil sehr anspruchsvollen Arrangements.

Die Musikschule Butzbach eV veranstaltet das Konzert in Kooperation mit der STIFTUNG KULTUR UND POLITISCHES BEWUSSTSEIN gGmbH.

Gleich zweimal lädt der gebürtige Frankfurter Pianist Joachim Wagenhäuser ein zu einem packenden Abend mit Filmmusik der letzten neun Jahrzehnte. Sowohl Samstag, den 19.11. als auch Sonntag, den 20.11. öffnet die Wendelinskapelle um 17.30 Uhr zum Einlass in ein Konzert, in dem wahrscheinlich alle Zuhörenden in mindestens einem der gut 30 Songs in Erinnerungen schwelgen werden.

Klangvolle Namen wie Alan Silvestri, John Williams, James Horner, Henry Mancini und Hans Zimmer finden sich in der illustren Liste der Komponisten wieder. Bekannte und heute noch beliebte Lieder aus älteren Filmen wie „Die drei von der Tankstelle“, „Vom Winde verweht“ oder „Paradies der Junggesellen“ treffen auf virtuose oder gar bombastische Musik aus „Star Wars“, „Wonder Woman“, „Game Of Thrones“, „Inception“ oder „Harry Potter“. Märchenhaftes aus „Narnia“ oder „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ erklingt ebenso wie Pomp-Rock von Queen oder Lustiges aus dem Zeichentrickfilm „Madagascar“.

Arrangiert wurde die Musik in der Mehrzahl von YouTube-Größen wie Patrik Pietschmann, Jarrod Radnich, Francesco Parrino oder Costantino Carrara – die Kenner wissen Bescheid...

Wagenhäuser wird zwischen den Titeln etwas zu der Musik oder den Filmen erzählen, sodass sich die Zuhörerinnen und Zuhörer noch leichter „hineinhören“ können.

Noch nicht verraten wird, wen der Pianist als Gäste dabei haben wird – und was diese darbieten.

Man darf auch gespannt auf die restlichen Titel sein, unter denen sich Gerüchten nach weitere wahre Schätze befinden sollen.

Der Eintritt kostet 12,- Euro, ermäßigt für Jugendliche: 8,- Euro. Schüler der Musikschule Butzbach bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Der Vorverkauf startet am 1. November in der Buchhandlung Bindernagel und im Büro der Musikschule. Auswärtige Konzertbesucher können die Karten im Musikschulbüro per E-Mail unter adloff@musikschule-butzbach.de vorbestellen oder telefonisch zu den Bürozeiten unter 06033 925691.

Die Karten zu beiden Abenden sind wegen eventueller Corona-Auflagen zunächst streng limitiert. Frühes Zugreifen beim Vorverkauf sollte sich also lohnen.